

Professor Dr.

Günter W. Lugmair

Das Max-Planck-Institut für Chemie trauert um seinen ehemaligen Direktor Günter W. Lugmair. Er verstarb am 1. April 2021 im Alter von 81 Jahren in La Jolla in Kalifornien.

Der gebürtige Österreicher leitete von 1996 bis 2005 die Abteilung Kosmochemie.

Günter W. Lugmair galt als weltweit anerkannter Experte für hochpräzise Isotopenmessungen und entwickelte eine Methode zur Altersbestimmung von Gesteinen. Er wies eine bestimmte Variante des chemischen Elements Samarium in Meteoriten nach und konnte so Details über die Frühgeschichte des Sonnensystems aufdecken. In seiner Abteilung wurden die Massenspektrometer entwickelt, die an Bord der NASA-Rover „Spirit“ und „Opportunity“ Daten über die chemische Zusammensetzung der Marsgesteine sammelten.

Günter W. Lugmair war ein hervorragender Wissenschaftler und ein großes Vorbild für den akademischen Nachwuchs. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Das Direktorium und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz